

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

7. Mai 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 9



anpacken
ABSTIMMEN
abfeiern
für Neustadt (Orla)

Erlebnispfad
am Bismarckturm

Frühlings^{mdr}
ERWACHEN



Vom **9. Mai** 16.30 Uhr bis **13. Mai** 16.30 Uhr

Für Neustadt abstimmen - so einfach geht's:



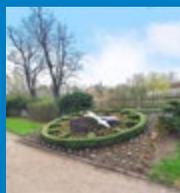
QR-Code scannen und für Neustadt (Orla) klicken

oder per Telefon-TED die 0137 10 11 - 002 wählen
(14 Cent/Anruf aus allen deutschen Netzen)



Neustädter
MusikSommer
startet

Seite 6



Die Stadt
erblüht

Seite 12



Anette BÜCHNER
holt Landesmeister-
Titel

Seite 16

MDR Frühlingserwachen - in sechs Stunden mit mehr als eintausend Händen den Erlebnispfad herausgeputzt

Was war das für ein toller Tag am 30. April zum MDR Frühlingserwachen am Fuße des Bismarckturms: Über 500 Helfer packten gemeinsam an, um den Erlebnispfad wieder herauszuputzen und neues Leben einzuhauchen.

Pünktlich um 10.00 Uhr fiel der Startschuss und Familien, Schulen und Kindergärten, Vereine, Neustädter Firmen und viele Freunde machten sich eifrig ans Werk und schon nach kurzer Zeit konnte man bereits die ersten Ergebnisse bestaunen. Es war beeindruckend und großartig zu sehen, mit wie viel Engagement und Herzblut, Freude und Hilfsbereitschaft untereinander jedes einzelne Projekt umgesetzt wurde. Zusammen schaffte man alles und so ist mitten im Wald etwas ganz Außerordentliches entstanden, nämlich ein echter Schatz für alle Bürger und Gäste der Stadt, ein Ort zum Entdecken und Erleben, zum Lernen, aber auch zum Entspannen und um die Natur in vollen Zügen zu genießen.

Ganz egal, ob an der neuen Waldeisenbahn, den neuen Beschilderungen und Lerntafeln, beim Aufräumen und Teich vom Bewuchs befreien, am neuen Barfußpfad, der aufgemöbelten Saukammerhütte und am Aussichtsturm, der Fühlstation oder der tierischen Weitsprunggrube, an der Mückenquelle, der neuen Brücke oder der Balancierstrecke, an den Relax-Liegen, am Waldtelefon, beim Pflanzen von 1.040 Bäumen, überall waren die Helfer fleißig und haben tolle neue Erlebnisse geschaffen. Als um 16.00 Uhr der Hammer fiel, waren alle Stationen fertig und die Helfer ein bisschen erschöpft, aber dafür umso glück-

licher. Ein gemeinsamer Abschluss mit dem MDR Dreh-Teams und einer Live-Schalte direkt in die heimischen Wohnzimmer schloss den gemeinsamen Arbeitseinsatz gebührend ab.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz besonders herzlich bei ALLEN freiwilligen Helfern, den Unterstützern und Sponsoren, auch bei denen, die an dem Tag nicht selbst dabei sein konnten, bedanken! Ohne Sie und Euch wäre dieser Tag niemals so außerordentlich und schön geworden, so viel haben wir gemeinsam geschafft und freuen so sehr über die vielen Menschen in unserer Stadt, die mit derart unerschöpflichem Engagement dieses Projekt mitumgesetzt haben. Vielen Dank! Damit wir unsere Aktion nun auch noch einmal ordentlich gemeinsam mit der ganzen Stadt feiern können, heißt es nun: Abstimmen!

Ab Montag, dem 9. Mai um 16.30 Uhr ist das Voting geöffnet. Abstimmen für Neustadt und unser Projekt ist ganz einfach und funktioniert online unter www.mdr.de/nachrichten/mitmachen/fruehlingserwachen/index.html oder per Telefon-TED unter der Nummer 0137 10 11 – 002 (14 Cent/Anruf aus allen deutschen Netzen).

Stimmen Sie ab, gern auch ganz oft, bis zum 13. Mai um 16.30 Uhr ist das Voting möglich. Wenn Neustadt die Abstimmung mit den meisten Anrufen und Klicks gegen unsere Konkurrenten aus Gommern und Ostrau gewinnt, feiern wir am Samstagabend, den 28. Mai eine große Party auf dem Marktplatz und alle sind eingeladen.





Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Samstag | 07.05.2022 | 10.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung durch das mittelalterliche Neustadt mit Gästeführerin Kerstin Menz

Samstag | 07.05.2022 | 11.00 Uhr

Sportplatz Neunhofen
Hammelkegeln in Neunhofen

Samstag | 07.05.2022 | 22.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
LOVE 90s made by Jason Philips

Dienstag | 10.05.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Hauptausschuss

Freitag | 13.05.2022 | 14.00 Uhr

Schul-Kindergartengelände - Auf dem Dohlenberg 5
Kindergartengeburtstag Neunhofen

Freitag | 13.05.2022 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Historischer Vortragsabend „Eine lange Leitung?
Der Weg der Elektrizität nach Neustadt an der Orla“
Vortrag von Felix Schöpke

Samstag | 14.05.2022 | 10.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Samstagöffnung in der Stadtbibliothek
& 14.00 Uhr Escape Room zur Open Library

Samstag | 14.05.2022 | 15.00 Uhr

Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1
Kinderfasching Neunhofen

Samstag | 14.05.2022 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Papa Chubby - US Blues Ikone

Sonntag | 15.05.2022 | 10.00 Uhr

Kirche Dreba
Musikalischer Gottesdienst für die Region

Sonntag | 15.05.2022 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Internationaler Museumstag mit „Schaudruckerei in Aktion“ -
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Sonntag | 15.05.2022 | 14.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Internationaler Museumstag
mit „Lutherhauserkundung mit dem Tablet“

Donnerstag | 19.05.2022 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Sitzung des Stadtrates

Samstag | 21.05.2022 | 14.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis
Orgelkonzert und anschließende Orgelführung
mit dem Dresdener Kreuzorganisten Holger Gehring

Samstag | 21.05.2022 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Apfeltraum - Hommage an Cäsar & Renft

Sonntag | 22.05.2022 | 10.00 Uhr

Kirche Molbitz, Dreitzsch, Neustadt und Lausnitz
Radtour durch die Kirchen der Region Neustadt-Pillingsdorf

Freitag | 03.06.2022 | 20.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Neustädter MusikSommer - Die verflixte Klassik
mit Felix Reuter und Orchester

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 7. Mai | 22.00 Uhr

WOTUFA-Saal
LOVE 90s made Jason Philips
VVK 8,00 €

Samstag, 21. Mai | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal
Apfeltraum - Hommage an Cäsar und Renft
VVK 20,00 €

Sonntag, 22. Mai 2022 | 15.00 Uhr

Tewa-Saal
Molbitzer Sonntagsgala
VVK 23,50 €

Freitag, 3. Juni | 20.00 Uhr

Stadtpark
**Neustädter MusikSommer - Die verflixte Klassik
mit Felix Reuter und Orchester**
VVK 22,00 € | 8,00 € erm.

Sonntag, 3. Juli | 17.00 Uhr

Dreba Dörringenteich
**Neustädter MusikSommer -
Henningway Picknickkonzert am Teich**
VVK 5,00 €

Freitag, 29. Juli | 20.30 Uhr

Stadtpark
Neustädter MusikSommer - The Magic Mumble Jumble
VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Sonntag, 28. August | 17.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Neustädter MusikSommer - Bachs Goldberg-Variationen
VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“
Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck
VVK 1,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariendienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Behindertenberatung,
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis
e.V.**

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

NaturAktiv Tag im Land der Tausend Teiche

Um dem anhaltenden Verlust der biologischen Vielfalt in Europa entgegenzuwirken, hat die Europäische Union vor 30 Jahren das weltweit größte grenzübergreifende Schutzgebietsnetz „Natura 2000“ ins Leben gerufen. Die Natura-2000-Station „Obere Saale“ leistet mit der Initiierung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen für bedrohte Arten und Lebensräume in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt des Europäischen Naturerbes.

Mit der Veranstaltung „NaturAktiv Tag im Land der Tausend Teiche“ öffnet die Natura-2000-Station „Obere Saale“ im 30. Jubiläumsjahr des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 ihre Türen für Menschen aus ganz Thüringen. Neben einem Blick hinter die Kulissen der praktischen Naturschutzarbeit erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Exkursionsangeboten und der Möglichkeit in Erfahrungsaustausch zu treten.

Am Freitag, den 20.05.2022 ab 9.00 Uhr lädt das Team der Natura 2000-Station „Obere Saale“ in die Informationsstelle für Umwelt und Naturschutz am Haus-Teich 1, Plothen ein.

Verschiedene Vorträge und Exkursionen zu Themen wie beispielsweise

- Zu Wasser, zu Lande und in der Luft zuhause: Wer alles Feuchtgebiete liebt
- In der Welt von Biene Majas wilden Schwestern
- Hornochsen mit Nutzwert: ein breites Maul setzt neue Akzente
- Weg und wieder wie neu: Das Recycling-Mobil in Aktion
- Die Grünen, die lecker sind: wilde Kräuter zum Vernaschen mit Frau Grote
- Rund um Apfel und andere Früchte: Streuostwiesen mit dem Pomologen Hans-Jürgen Mortag
- Wo, wie, wann und warum: ein „Mahd-Spezial“

werden hier angeboten.

Außerdem erwartet Sie vor Ort ein Kräuterstand, Re- und Upcycling-Ideen und junge und „jung gebliebene“ Besucher erleben ihr NaturAktiv Programm. Auch das Pfahlhaus wird an diesem Tag für einen Besuch geöffnet sein.

Alle aktuellen Informationen gibt es online unter <https://natura2000.nfga.de/os/sommerfest/>. Frank Radon
Natura2000-Station Obere Saale



Laubfrosch, ein typischer Vertreter der Amphibienfauna
Foto: Frank Radon

Einladung zur Radtour durch die Region

Die Kirchen unserer Region sind sehr unterschiedliche beeindruckende Zeugnisse vergangener Baukunst und gelebten Glaubens. Aber wer kennt sie schon alle? In den kommenden Jahren wollen wir, die Kirchenregion Neustadt-Pillingsdorf und Sie, mehrere Kirchen zu Fuß oder per Fahrrad besuchen. Denn miteinander unterwegs zu sein, das verbindet.

Los geht es mit einer gemeinsamen Radtour am Sonntag, dem 22. Mai. Um 10 Uhr starten wir mit einem Reisesegen in Molbitz. Unsere Tour geht über Dreitzsch (Ankunft ca. 11 Uhr) nach Neustadt (Ankunft ca. 12 Uhr) bis nach Lausnitz (Ankunft ca. 15 Uhr). Nach einer Mittagsandacht in der Neustädter Stadtkirche,

gibt es zur Stärkung einen kleinen Mittagssnack. In Lausnitz möchten wir um 15 Uhr miteinander eine Abschlussandacht feiern. In jeder der besuchten Kirchen gibt es eine kleine Führung. Falls es an diesem Tag sehr regnen sollte, und die Radtour nicht stattfinden kann, oder Sie keine Zeit haben an der Radtour teilzunehmen, haben Sie die Möglichkeit, die Kirchen zu den jeweiligen Ankunftszeiten an diesem Tag zu besichtigen, und an den Führungen teilzunehmen.

Doreen Pusch
Kirchenregion Neustadt-Pillingsdorf

Öffentliche Stadtführung durch das mittelalterliche Neustadt

Nach langer Zeit können nun am Samstag, 7. Mai 2022 um 10.00 Uhr endlich Groß und Klein wieder auf eine spannende Reise durch die Geschichte Neustadts gehen. Die erste öffentliche Stadtführung zum Start in die Saison, in welcher bis in den Herbst hinein monatlich eine öffentliche Führung zu unterschiedlichen Themen der Stadtgeschichte stattfindet, führt an den sehenswerten Bauzeugnisse der mittelalterlichen Innenstadt entlang.

Um 10.00 Uhr startet die öffentliche Stadtführung mit der Gästeführerin Kerstin Menz am Lutherhaus. Neben einem Blick in die mittelalterlichen Fleischbänke steht das spätgotische Rathaus im Fokus

der Führung – so wird der historische Rathaussaal und die Ratswaage exklusiv an diesem Tag für die Gäste der Führung zugänglich gemacht und ihre Geschichte und Bedeutung für die Stadt um 1500 näher erläutert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein bisschen Zeit zu nehmen und das mittelalterliche Neustadt aus einem anderen Blickwinkel zu entdecken. Karten hierfür sind ab sofort in der Tourist-Information im Lutherhaus zu einem Preis von 5,00 Euro für Erwachsene und von 2,50 Euro für Schüler und Studenten erhältlich. Kinder bis zum Schuleintritt sind frei.



Treffpunkt zur öffentlichen Stadtführung ist das Neustädter Lutherhaus

Klassik im Park

Erneut ein großes Open-Air im Neustädter MusikSommer

Am 3. Juni um 20 Uhr soll im romantischen Stadtpark von Neustadt (Orla) ein großes Open-Air-Klassik-Konzert unter dem Titel „Die verflixte Klassik im Park“ stattfinden. Gemeinsam mit dem Reußischen Kammerorchester Gera wird der Weimarer Pianist, Musikkomödiant, Improvisationskünstler und Entertainer Felix Reuter unter anderem die Musikgeschichte von 300 Jahren bearbeiten.

Gemeinsam spielen die mehr als 30 Musiker nicht nur „fertige“ Kompositionen, sondern es werden klassische Werke von Strauß, Bach, Beethoven und Smetana mit großem Unterhaltungswert in die Gegenwart transformiert. Dabei erfährt man die Verwandtschaft zwischen Bach und Jazz, lacht über die tausend Schlüsse in Beethovens Werken, begegnet dem Moldaudentchen und der Summerelise und freut sich über „What a Wonderful World“ im dem Sternendach im Stadtpark. Verstaubte Klassik soll an diesem Abend ein Fremdwort bleiben bzw. mit viel Kompetenz und Hintergrundwissen zu Klingen gebracht werden. Denn der Abend belehrt nicht, er unterhält. Evergreens, die jeder mitpfeifen kann werden plötzlich in völlig anderen Werken wiederentdeckt. Von der Werbung zur Symphonie, oder vom Musical zu Bach. – Unterhaltender kann es nicht sein, Musik zu entdecken und erstaunliche Geschichten zu erfahren.

Die traumhaften Werke werden am von Felix Reuter am Konzertflügel mit mehr als dreißig Musikern des Reußischen Kammerorchesters Gera musiziert und zusammensetzt. Hinzu treten Ohrwürmer der sinfonischen Musik im Original. Ob Beethoven, Smetana oder Louis Armstrong - es soll ein Abend voller wunderbarer musikalischer Momente werden, zum Genießen, aber auch zum Staunen.

Karten für diesen wunderbaren Abend erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus.

**Klassik
im
Park**

mit dabei:
Pianist und Entertainer Felix Reuter
Reußisches Kammerorchester Gera

3. Juni
20 Uhr | Stadtpark
Neustadt (Orla)

Neustadt
AN DER ORLA

14. Neustädter MusikSommer



Felix Reuter (Foto: Guido Werner)

Einladung zum Molbser SommerCarneval

Liebe Freunde des Molbitzer Carnevals,

wir haben Euch so sehr vermisst! Deshalb freuen wir uns riesig, Euch nach so einer langen Zeit herzlichst zu unserem Molbser SommerCarneval einladen zu dürfen.

Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: der Saal wurde einem Frühjahrsputz unterzogen und unsere Gardien und Gruppen üben eifrig an ihren Showeinlagen, Märschen und der ein oder anderen Überraschung. Ihr dürft gespannt sein, was sie sich alles so für die 61. Session überlegt haben!

Unsere Veranstaltungstermine:

22.05.2022, 15.00 Uhr

Sonntagsgala mit Stargast Hansy Vogt

28.05.2022, 14.33 Uhr

Molbitzer Kinderfasching

28.05.2022, 20.11 Uhr

Molbitzer Kostümball

11.06.2022, 19.11 Uhr

I. Galaabend

17.06.2022, 22.00 Uhr

BornBeats 3.

25.06.2022, 19.11 Uhr

II. Galaabend

Wir hoffen, es ist für jeden von Euch etwas Passendes dabei.

Der Vorverkauf für den Molbitzer Kostümball, die beiden Galaabende sowie BornBeats 3.0 startet ab dem 3. Mail in der TouristInfo im Lutherhaus in Neustadt an der Orla. Wir freuen uns auf Euch!

Samira Lukes

Carnevals Club Molbitz e.V.



Nachrichten aus dem Rathaus

Zensus 2022

Der Zensus 2022, die große Volkszählung, startet am 15. Mai 2022 und dauert zwölf Wochen. In unserem Landkreis werden zirka 150 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte die Vor-Ort-Befragungen vornehmen. Um den Einwohnern des Saale-Orla-Kreises eventuelle Unsicherheiten zu nehmen, beantwortet das Team Zensus 2022 noch einmal wichtige Fragen.

1. Werden alle Bürger befragt?

Nein, der Zensus 2022 ist eine Bevölkerungszählung, die sich im Vergleich zu traditionellen Zählungen auf bereits bestehende Verwaltungsregister stützt. Um die Qualität dieser Datenbasis zu verbessern, werden auf Stichprobenbasis zirka 15 Prozent der Bevölkerung zusätzlich direkt befragt.

2. Sind meine Daten, die ich gebe geschützt?

Der Datenschutz hat bei der Durchführung einen sehr hohen Stellenwert. Alle Erhebungsbeauftragten und Bedienstete sind gemäß § 16 Bundesstatistikgesetz zur Geheimhaltung verpflichtet worden. Diese Geheimhaltungspflicht besteht auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit fort. Außerdem dürfen die erfassten Daten nicht an staatliche Institutionen weitergegeben werden, also weder Polizei noch Finanzamt oder andere Behörden.

3. Stehen die Erhebungsbeauftragten unangemeldet vor der Tür?

Nein, alle Auskunftspflichtigen erhalten schriftlich eine Vorankündigung, so dass sie sich auf den Termin einstellen können.

4. Muss man den Erhebungsbeauftragten Auskunft erteilen?

Ja, es besteht Auskunftspflicht. Diese ist gesetzlich in § 24 Abs. 1 ZensG geregelt. Generell gilt, dass Auskunftspflichtige, die keine, unvollständige oder falsche Auskünfte geben, durch Zwangsgeld zur Auskunftserteilung angehalten werden. Dies gilt ebenso für verspätete Auskünfte. Sollten Sie zum Termin der Befragung im Urlaub gewesen sein, bitten wir Sie, sich unbedingt zu melden.

5. Wie lang dauert die Befragung?

Für die Befragung sollten pro Person maximal drei Minuten eingeplant werden.

6. Wie erkenne ich den Erhebungsbeauftragten?

Alle Erhebungsbeauftragte können sich ausweisen. Auf diesem Dokument finden Sie neben dem vollständigen Namen auch die Kontaktdaten der Erhebungsstelle.

7. Muss sich der Bürger gegenüber dem Erhebungsbeauftragten ausweisen?

Nein, der Erhebungsbeauftragte ist nicht befugt einen Ausweis oder andere Dokumente von den Bürgern einzusehen. Dies ist auch nicht notwendig, da die mündlich gemachten Angaben der Bürger händisch in einen Fragebogen übernommen werden.

8. Betritt der Erhebungsbeauftragte mein Haus bzw. meine Wohnung?

Nein, grundsätzlich nicht. Die Befragungen für den Zensus 2022 erfolgen an der Tür, ohne die Wohnung zu betreten.

9. Wo kann ich anrufen, wenn ich weitere Fragen habe?

Wenden Sie sich bitte an das Team Zensus 2022, Tel: 03663 488-125 oder -126. Außerdem ist die Geschäftsstelle Zensus 2022 in Pößneck in der Wohlfarthstraße 3-5 Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist wünschenswert.

... noch ein Hinweis:

Stichtag der Befragung ist der 15. Mai 2022. Das bedeutet, dass sich alle Angaben, die Sie machen auf diesen Tag beziehen, auch wenn die persönliche Befragung erst im Juni oder Juli erfolgt.

Anja Haller

stellv. Leiterin Zensus-EHST SOK

Feuerwachen der Heidedörfer wählen gemeinsame Wehrführung

Am Freitag, den 08.04.2022 haben sich in der Feuerwache Breitenhain insgesamt 19 Mitglieder der Einsatzabteilungen der Feuerwachen Breitenhain, Stanau und Strößwitz zusammengefunden, um für die nächsten fünf Jahre erstmals eine gemeinsame Wehrführung zu wählen. Seit mehreren Monaten, teilweise Jahren, haben die Kameraden dieser drei Ortsteile begonnen, im Bereich des Brandschutzes, insbesondere bei Übungen und Ausbildungen, zusammen zu arbeiten. Außerdem erkannten die Mitglieder, dass jede der Feuerwachen einzeln personell nicht so stark besetzt ist, um ganzjährig die geforderte Personalstärke erreichen zu können, einen normgerechten Brandschutz aufrecht zu erhalten. So wurde im Rahmen einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung unter den Augen des 2. Beigeordneten des Bürgermeisters Helmut Gumpert, des Ortsteilbürgermeisters von Breitenhain-Strößwitz Sylvio Otto, des Stadtbrandmeisters der Feuerwehr Neustadt an der Orla Ronny Kaufmann, dessen Stellvertreter Christian Panzer und der Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen der drei Feuerwachen eine neue Wehrführung gewählt.

Vor der eigentlichen Wahl entließ der Stadtbrandmeister die scheidenden Wehrführer und deren Stellvertreter aus ihren Ämtern und bedankte sich für ihre Mühen, Zeit und Engagement der vergangenen Jahre. Außerdem wurden mehrere Kameraden, auf Grund der erreichten Dienstzeit oder erfolgreich absolvierter Ausbildungen, befördert.

17 der 19 anwesenden Wahlberechtigten wählten in einer geheimen Wahl den Löschmeister Thomas Schmidt zum Wehrführer der neu entstehenden Feuerwache Heidedörfer. Mit 15 Stimmen wurde Löschmeister Denny Günther zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Beide Kameraden bedankten sich für das eindeutige Votum und versprachen sich in den kommenden fünf Jahren für die neue Struktur einzusetzen und alle Kameraden zu einer Einheit zu formieren.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass diese zukünftige Zusammenarbeit der ehemals drei Feuerwachen auch für die

weitere Arbeit der Feuerwachen der Stadt Neustadt hinaus beispielgebend und zukunftsfähig sein kann. Nicht nur, dass auch künftig die notwendigen finanziellen Mittel im Blick behalten werden müssen, so ist vor allem der Faktor Personal ist im ländlichen Raum heute schon recht rar und wird bei der zu erwartenden demographischen Entwicklung sicherlich nicht viel besser werden. So wird durch alle beteiligten Akteure eine Einheit formiert, welche den Brandschutz der Heidedörfer und darüber hinaus über viele Jahre sicherstellen wird.

*Christian Panzer
Freiwillige Feuerwehr Neustadt (Orla)*



Von rechts: Wehrführer Thomas Schmidt, stellv. Wehrführer Denny Günther



Mitglieder der neuen Feuerwache Heidedörfer

Stellplatz mieten

Sie wohnen im Zentrum der Stadt Neustadt an der Orla und möchten nicht immer einen Parkplatz suchen? Im unteren Bereich des Parkdecks in der Mühlstraße stehen ab sofort wieder Parkplätze zur Verfügung.

Für die Nutzung einer Parkfläche wird eine monatliche Gebühr von 15,00 Euro erhoben. Die Gebühr ist für mindestens vier Wochen und längstens ein Jahr im Voraus an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla zu überweisen. Es besteht auch die Möglichkeit eines Lastschriftverfahrens.

Die Gewährleistung der Zufahrt zu den Stellflächen erfolgt über eine codierte Chipkarte, welche der Nutzer bei Vertragsab-

schluss erhält. Für diese ist eine zusätzliche Schutzgebühr von 30,00 Euro zu zahlen, welche bei Rückgabe der Karte erstattet wird.

Die Stadt übernimmt die Reinigung und winterdienstliche Räumung des Parkdecks und dessen Zufahrt.

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an den BürgerService unter Tel. (036481) 850 oder per eMail an info@neustadtanderorla.de.

*Steffi Kappe
FD Gebäude- und Liegenschaftsmanagement*

Hinweis auf fällige Grund- und Gewerbesteuern

Die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das 2. Quartal 2022 werden zum 15.05.2022 fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzettel anzugeben.

Bei erteilter Einzugsmächtigung/SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden.

Durch Rückbuchung entstehende Gebühren sind zu erstatten. Sollte die Bankverbindung geändert worden sein, ist dies der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla Fachdienst Finanzen rechtzeitig vor dem Steuertermin mitzuteilen.

Um Mahnungen zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung.

*Marion Lehder
FD Finanzen*

Neues Preisrätsel zum Tag des Buches: Rätselhafte Orte



Ihr braucht ein bisschen Fantasie und Mitmach-Laune und Spaß am Rätseln. Noch schnell einen Stadtplan von Neustadt an der Orla besorgt und los geht's.

Aus einem Stadtplan kann man so Manches herauslesen, beispielsweise welche Berufe oder Handwerke es früher in Neustadt gab.

1. Finde in Neustadt an der Orla drei Straßen- oder Gassennamen, die auf ein altes Handwerk oder einen Beruf hinweisen.

Weiter geht's mit der nächsten Frage. Da wir ja gern lesen, freuen wir uns auch über Neustädter Straßen, die nach bekannten Dichtern und Schriftstellern benannt sind.

2. Welche Namen bekannter Dichter oder Schriftsteller findest du im Stadtplan? Es gibt viele, nenne uns mindestens drei!

Nun geht es mal ein bisschen raus aus der Stadt, Erholung suchen.

3. Jetzt suchen wir den Namen eines lauschigen Ortes mit guter Aussicht. Ein gewisser ... suchte hier wohl einst seine Ruhe? Kennst du garantiert, verrät uns seinen Namen.

Ein riesiger goldener Schlüssel ist aufgetaucht. Das dazu gehörige Schloss befindet sich in der Gerberstrasse 2 in Neustadt, dem heutigen Zuhause der Stadtbibliothek. Als Gründungsdatum der Stadtbibliothek gilt der 1. Oktober 1835. Das ist 187 Jahre her. Mindestens sieben Mal wurden seitdem die Bücher verpackt, zogen aus und woanders wieder ein. In ganz verschiedene Neustädter Straßen.

4. Nun unsere Knobelfrage an dich: Nenne uns eine der Neustädter Straßen, in der sich die Stadtbibliothek früher einmal befand. **Geheimtipp: Besuch doch mal die Webseite der Bibliothek.**

Bitte schickt uns eure Lösungen per E-Mail an stadtbibliothek@neustadtanderorla.de, werft sie in den Briefkasten (hängt vor der Bibliothek in der Gerberstr. 2) oder kommt einfach persönlich bei uns vorbei. Einsendeschluss ist der **15. Mai 2022**.

Wie immer gibt es drei Buchpakete zu gewinnen! Na dann bis bald - schön neugierig bleiben und MITMACHEN!

*Astrid Götze
FD Kultur*

Zum Tod von Verena Zeltner



Es gibt Menschen, die einen mit ihrem Wesen sofort für sich einnehmen. Meistens sind das die, die sich ihrer Wirkung auf andere nicht bewusst sind oder die sich selbst nicht zu wichtig nehmen.

Ein solcher Mensch war Verena Zeltner. Im vergangenen Jahr lernten das neue Team der Stadtbibliothek und die Autorin sich kennen und bald darauf startete die Zusammenarbeit.

Ohne lang zu überlegen, hatte die in Neunhofen lebende Schriftstellerin zugestimmt, mit Hortkindern aus Neustadt in den Sommer- und Herbstferien in der Stadtbibliothek je eine Schreibwerkstatt zu veranstalten. Schnell gewann sie das Vertrauen der Kinder, indem sie sie an ihren Erfahrungen teilhaben ließ, ihnen vorlas und auf Augenhöhe über Ideenfindung mit ihnen sprach. Ganz ohne Hemmungen schrieb der Nachwuchs daraufhin seine Geschichten auf, immer wieder aufs Neue ermutigt durch die

Autorin. Mit großer Herzlichkeit und ehrlich begeistert freute sie sich mit den Schülern über deren Ergebnisse.

Im Oktober las sie dann im Augustinersaal vor Schülern ihre eigenen Geschichten und nahm sich darüber hinaus viel Zeit, um Fragen zum Schriftstellerinnendasein zu beantworten und mit ihren jungen Zuhörern ins Gespräch zu kommen.

Sie war sehr interessiert am Leben der Kinder, kannte ihre Bedürfnisse und fühlte mit denen mit, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen mussten und müssen. Davon zeugen auch ihre Bücher.

Im Dezember war sie ein letztes Mal in der Bibliothek zu Besuch gewesen, überbrachte kleine Aufmerksamkeiten in der Vorweihnachtszeit. Erste Ideen für weitere gemeinsame Projekte im neuen Jahr entstanden. Zu dieser wird es leider nicht mehr kommen. Mit vielen Plänen wurde Verena Zeltner aus dem Leben gerissen. Ihre kurze, unheilbare Krankheit ließ ihr keine Zeit mehr, diese umzusetzen. Sie wird fehlen. Doch ein tröstlicher Gedanke bleibt: in ihren Büchern lebt sie weiter.

*Caroline Reul
im Namen der Stadtbibliothek und der Stadtverwaltung*

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin
und langjährige Leiterin
der Stadtbibliothek von Neustadt an der Orla

Frau

Barbara Herold

die am 20. April im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Frau Herold war ab 1978 in der Bibliothek der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla tätig. Seit 1987 bis zum Eintritt in den Ruhestand am Ende des Jahres 2002 leitete sie mit großem Engagement und Leidenschaft die Stadtbibliothek.

Die Entwicklung einer modernen Stadtbibliothek mit einem umfangreichen Medienangebot für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt hat sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen stets vorangetrieben.

Wir trauern um eine liebe Kollegin, die wir in guter Erinnerung behalten werden. Den Hinterbliebenen gilt unsere tiefste Anteilnahme.

Neustadt an der Orla im April 2022

*Bürgermeister und Kollegen der
Stadtverwaltung Neustadt an der Orla*



Aktuelle Verkehrsbehinderungen und Straßensperrungen

Halbseitige Sperrung des Straßenverkers im Ortsteil Dreba

Vom 2. Mai bis voraussichtlich 3. Juni kommt es im Ortsteil Dreba im Bereich der Hausnummer 81 zu Fahrbahneinengungen, da die Fahrbahn aufgrund von Arbeiten am Kabelnetz für den Verkehr halbseitig gesperrt ist.

Bitte beachten Sie die entsprechende Verkehrsführung.

Vollsperrung des Centbaumweges

Vom 9. Mai, 7 Uhr bis voraussichtlich 1. Juli ist der untere Teil des Centbaumweges, Einfahrt Rathenaustraße bis einschließlich Einfahrt An der Körnerline, aufgrund von Straßen- und Leitungsbauarbeiten voll gesperrt. Der obere Teil der Straße ist ausschließlich über die Arnshaugker Straße erreichbar. Bitte beachten Sie die entsprechende Verkehrsführung.



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Bau (m/w/d)
Bereich Tiefbau

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Alexander Keller und Frau Sandra Keller geb. Wagenknecht, beide wohnhaft in Kospoda zu ihrer Eheschließung am 14.04.2022.

Sterbefälle

Inge Muschy geb. Kaltschmidt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 86 Jahren am 12.04.2022 verstorben.

Gertraud Hoffmann geb. Burkhardt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 15.04.2022 verstorben.

Else Seeliger geb. Fuchs, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 99 Jahren am 15.04.2022 verstorben.

Barbara Herold geb. Zahn, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 20.04.2022 verstorben.

Regina Hauptvogel geb. Kresse, zuletzt wohnhaft in Pößneck, ist im Alter von 77 Jahren am 22.04.2022 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Rückblicke auf tollen Gespenster-Samstag in der Stadtbibliothek

Spuk & Spektakel mit Buchlesung lockte viele Familien zur Open Library im April

Jede Menge mutige und Spektakel begeisterte Kinder nahmen es am letzten offenen Samstag mit den Gespenstern in der Stadtbibliothek auf und setzten dem Spuk zu guter Letzt ein fröhliches Ende. „Was für ein Remmi Demmi“ säuselten sich die Stoffgeister leise zu, die sich zwischen den Etagen am Treppengeländer abgeseilt hatten. Überall lauerten Fledermäuse, fiese Gestalten und Spinnen in ihren Netzen. Leise wichen sie zurück beim Anblick der bunt geschminkten Spukgestalten, welche lachend durch die Gänge zogen.

Kurzweil, Spiel und Spaß boten die gut besuchte Schmink-Station, ein Grusel-Memory, Bilderbuchkino und Lollyball-Gespenster zum Selberbasteln. Leinen los hieß es außerdem für einen Schwarm kleiner Roboter-Bienen, die sich dem Anlass entsprechend als Geister präsentierten. Per Knopfdruck oder per App angesteuert, schickten die Programmierer ihre Geister-Bienen auf die Reise. Zwischen dem Trubel saßen (vor)lesende Grüppchen wie auf kleinen Inseln, selbstvergessen und in Geschichten vertieft.

Insgesamt 20 Liter rote und grüne Grusel-Limo floss die durstigen Kehlen hinunter. Da die Gänsehautgeschmack-Quelle vorzeitig versiegte, sorgte ein beherzter Papa noch einmal ordentlich für Prickel-Nachschub.

Am vorgerückten Nachmittag kämpfte sich unser Gast Frank Kreisler durch die Menge und eroberte sich seinen Platz vor der gespannten Zuhörerschaft. Mit Interaktion begann und endete diese Gespenster-Bowling Buchlesung vom Galgenberg, bei der furchtlos und beherzt mitgemacht wurde.

Unterdessen fand eine Vielzahl Bücher, Filme, CDs und Tonies vorübergehend ein neues zu Hause. „Was für ein schöner Tag“, seufzten die Stoffgeister und wiegten sich sanft in den Schlaf.

Astrid Götze
FD Kultur



Wenn in der Stadtbibliothek das Rennsteiglied angestimmt wird

Endlich wieder eine Lesung in der Bibliothek – so das Echo derer, die am 6. April die musikalische Lesung mit André Kudernatsch und Andreas Groß am Piano in der Neustädter Stadtbibliothek besuchten. Mit einem Gläschen in der Hand nahmen die Gäste erwartungsvoll zwischen den Bücherregalen Platz. Wer gehofft hatte, seine Lachmuskeln mal wieder richtig anzuspannen, wurde nicht enttäuscht.

Der Erfurter Autor las aus seinem neuesten Kolumnenband „Du wirst nicht alt im Thüringer Wald“ und erheiterte mit Alltagsgeschichten von „drinnen“ und „draußen“. Drinnen geht's verrückt zu während des Lockdowns, als Fehlzündungen am Auto der Nachbarn zu Höhenpunkten des Tages werden; draußen wird's gefährlich, wenn der Corona-Bauch es plötzlich nicht mehr zulässt, dass man durch die schmalen Felsritzen der Drachenschlucht bei Eisenach wandert. Eine Geschichte über Vaters

schweren Arbeitstag und eine Anekdote von einer Lesenacht in Suhl sorgten ebenfalls für allgemeine Erheiterung.

Die ausgelassene Stimmung von Publikum und Künstlern ließ sich quasi nicht mehr steigern, als alle gemeinsam das Rennsteiglied anstimmten, um auf Wunsch von André Kudernatsch dessen Erfinder Herbert Roth Tribut zu zollen. Letztlich hatten alle an diesem Abend ihren Spaß. Zumindest haben die Neustädter wohl einen guten Eindruck hinterlassen – kann man doch im nun in der Bibliothek vorhandenen Exemplar des Kolumnenbandes nachlesen, dass die Neustädter Leser die Klügsten sind.

Caroline Reul
FD Kultur



Die Stadt erblüht

Die kalte Jahreszeit ist langsam vorüber und im Stadtgebiet beginnt das Farbenspiel des Frühlings. Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Blumenkästen, Rabatten und Gehölzstreifen, durch fleißige Mitarbeiter herausgeputzt und mit Frühblühern bepflanzt. Besondere Highlights sind unter anderem der Herkulesbrunnen an der Schlossschule und die im letzten Jahr, mithilfe eines Crowdfunding finanzierte, Blumenuhr im Stadtpark. Allerdings schlägt dies alljährliche schönen Schauspiel auch in der Stadtkasse zu buche. Allein die Anschaffungs- und Pflanzungskosten der rund 1.750 Pflanzen belaufen sich bisher auf zirka 4.800 Euro. Die Stadtverwaltung nimmt sich dennoch der weiterhin hohen und steigenden Kosten an, da sich die Wechselbepflanzung im Stadtgebiet äußerster Beliebtheit bei den Bewohner*innen unserer schönen Stadt erfreut.

Steven Förstel
FD Bau



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sonntag, 08.05.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 14.05.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 15.05.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Samstag, 21.05.

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 22.05.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Religionsunterricht:

Montag, 16.05.

14.00 - 15.30 Uhr
Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Montag, 09.05./ 23.05.

14.00 - 15.30 Uhr
Klasse 5 - 7 im Pfarrhaus Neustadt
Freitag, 06.05. / 13.05. / 20.05. / 03.06.
14.30 - 16.00 Uhr
Klasse 8 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Firmunterricht:

Samstag, 14.05. / 21.05.

09.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Ev.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Freitag, 06.05.2022

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, **Konfi+**, Jüdischer Abend

Samstag, 07.05.2022

09.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Kirchenputz

Sonntag, 08.05.2022

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Liturgischer Gottesdienst

Dienstag, 10.05.2022

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1. - 6. Klasse
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 11.05.2022

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Friedensgebet
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 12.05.2022

08.00 Uhr Tagesfahrt der Konfirmanden und Vorkonfirmanden nach Leipzig, Thema: Glaube in der Großstadt

Freitag, 13.05.2022

17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 15.05.2022

10.00 Uhr Dreba, Kirche, Regionalgottesdienst beider Regionen (Neustadt-Pillingsdorf und Knau-Triptis) zu Kantate mit den musikalischen Gruppen der Regionen

Dienstag, 17.05.2022

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1. - 6. Klasse
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 18.05.2022

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Friedensgebet
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 19.05.2022

16.00 Uhr Pillingsdorf, Abschlussfest für die Konfirmanden

Freitag, 20.05.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 21.05.2022

14.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelkonzert mit anschl. Orgelführung im Rahmen der Orgelfahrt des Dresdener Kreuzorganisten Holger Gehring

Sonntag, 22.05.2022

10.00 Uhr Molbitz, Kirche, Start der Radtour durch die Kirchen der Region Neustadt-Pillingsdorf, über Dreitzsch (Ankunft ca. 11 Uhr) nach Neustadt (Ankunft ca. 12 Uhr, Mittagsandacht+Mittagssnack) bis Lausnitz (Ankunft ca. 15 Uhr)
15.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Abschlussandacht der Fahrradtour
14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst mit Taufe

Kindergärten und Schulen

Ermittlungen der Mordkommission „Ötzi“



Gesichtsrekonstruktion von Ötzi

Es wurde vor den Osterferien an der Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“ viel geforscht, gewerkelt und gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen begaben sich für vier Tage auf die Spuren der wohl bekanntesten Mumie der Steinzeit: Ötzi. Eingestimmt wurden die jungen Forscher mit einer spannenden Dokumentation über den „Mann aus dem Eis“, um eine erste Vorstellung von der rauen Lebenswelt des Gletschermannes zu erhalten.

Anschließend vertieften sie ihr Wissen beim Studium verschiedener Texte, ermittelten als Kriminalisten in der Mordkommission „Ötzi“ die genaueren Todesumstände und erlebten beim Nachbau und Ausprobieren von steinzeitlichen Gegenständen Geschichten mit allen Sinnen. Es entstanden Lederbeutel, die als Spielbrett für Steinspiele dienten, Pfeil und Bogen, kleine Tongefäße, ein Modell eines steinzeitlichen Dorfes sowie die Gesichtsrekonstruktion der Mumie. Kulinarische Köstlichkeiten sorgten für besondere Geschmackserlebnisse und ein Wandfries mit Höhlenmalereien

auf dem Pausenhof wird den Kindern noch lange an diese Projektstage erinnern.

Am Ende der Woche wurden die Ergebnisse den Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule „Friedrich Schiller“ präsentiert, in der Hoffnung, viele von ihnen an der Regelschule begrüßen zu können. Die abschließende Ötziolympiade war für alle ein gelungener Abschluss erlebnisreicher Tage.

*Simone Herbst
Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“*



Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Mai 1922

03.05. Der Höhepunkt der Teuerung?

„Die Besserung des Marktkurses läßt schon deutlich in verschiedenen Industrien ein Nachlassen der Ausfuhrfähigkeit spüren, neue Aufträge sind knapp, weil die Preise sich angesichts der gebesserten Valuta, teilweise schon über Weltmarktpreise berechnen. Erfahrungsgemäß erfolgt ein Abbau der Preise sehr viel langsamer, als die Steigerung, aber jeder einzelne kann mitwirken, um einen Preisabbau zu beschleunigen. Wie im Sommer 1920 ein ‚Streik der Käufer‘ einsetzte, um die Preise zu drücken, die damals auch als viel zu hoch bezeichnet wurden, so muß heute jeder sich zum Grundsatz machen, nur das zu kaufen, was er unbedingt haben muß. Wenn die Kaufleute ihre Ware nicht mehr absetzen können und man den Bauern die geforderten Preise einfach nicht mehr bezahlt, muß ein natürlicher Rückschlag einsetzen, der umso stärker sein wird, je energischer sich der Verbraucher gegen alle Wucherpreise zur Wehr setzt. Das muß fortan die Parole für jeden Verbraucher sein, er nützt sich damit und der Allgemeinheit.“

04.05. Kampf um die Bäume

„Eingesandt. Für diesen Teil trägt die Schriftleitung nur die preßgesetzl. Verantwortung.

Neustadt-Orla. Auf dem Wege zur Leuchtenburg war uns immer die Linde auf der Höhe von Trockenborn ein Ruhepunkt. Die Linde ist weggeschlagen worden, das Landschaftsbild ist wieder um einen Schmuck ärmer geworden. Warf denn die Linde wirklich so stark auf die Felder Schatten? Oder brauchte man Geld? Ach, du geldgieriges Zeitalter! Ach, ihr armen Menschen ohne Seele. Gibt es in Trockenborn keine Leute, die etwas von Heimatschutz gehört haben?“

06.05. Mehr Schein als Sein

„Sang- und klanglos verschwunden ist unter Hinterlassung verschiedener unbeweglicher Verbindlichkeiten aus unsrer Stadt wieder ein Herr, der sich als Zahnarzt niedergelassen hatte. Er führte den Dokortitel und suchte und fand Anschluß in guten Kreisen. In Ausübung seiner Berufsgeschäfte hielt er es für rätlich, sich einen Assistenten zu halten, der wissenschaftlich vorgebildet war. Scharfblickenden Leuten stiegen allmählich Zweifel an der Echtheit dieses ‚Doktors‘ der Zahnheilkunde auf und sie scheinen Recht zu haben, denn der ‚Herr Doktor‘ ist jetzt, nachdem ihm augenscheinlich der Boden zu heiß geworden war, in aller Stille von hier verduftet.“

07.05. Im Goldrausch

„Woraus bestehen die Fünfzig-Pfg.-Stücke? Vor einiger Zeit tauchten Gerüchte auf, daß in den Fünfzig-Pfg.-Stücken mit bestimmten Buchstaben sich eine winzig kleine Menge Gold befinde.

Es gab Leute, die deshalb für ein Fünfzig-Pfg.-Stück mit dem Buchstaben G 2 M. in Papier zahlen. Um diesen Gerüchten auf den Grund zu gehen, hat eine Zeitung eine offizielle Anfrage an das Reichsmünzgesetz in Berlin geschickt. Darauf hat der Reichsmünzdirektor geantwortet. ‚Die Fünfzig-Pfg.-Stücke aus Aluminium erhalten je nach der sie herstellenden Prägestelle verschiedene Buchstaben und zwar in Berlin A, in München B, in Stuttgart F, in Karlsruhe G, in Hamburg I, in Muldenhütte E. Diese Buchstaben haben keinerlei weitere Bedeutung. Die betreffenden Gerüchte entbehren jeder Unterlage und jedes vernünftigen Sinnes. Alle Aluminium- Fünfzig-Pfg.-Stücke gleichviel, auf welcher Münzstätte geprägt – bestehen lediglich aus 98- bis 99prozentigem Reinaluminium.‘ Die gleiche Beurteilung verdient ein Gerücht, wonach in den Aluminium-Stücken mit I Platin ent-

halten sein soll. Mögen die Hamsterer von Fünfzig-Pfg.-Stücken sich dies merken und ihre Bestände schleunigst wieder in den Verkehr bringen.“

10.05. Reaktion auf den Artikel „Der Höhepunkt der Teuerung“

„Kürzlich ging uns von einer Korrespondenz mit der besonderen Bitte um Aufnahme eines Artikels mit der Spitzmarke ‚Der Höhepunkt der Teuerung‘ zu, den wir in Nr. 102 veröffentlichten. Sein Inhalt hat nun verschiedentlich in den Kreisen der Geschäftsleute und Landwirte Unwillen hervorgerufen. Wir stellen demgegenüber fest, daß der Artikel nicht von uns geschrieben war. Obgleich er sich nicht in allen Teilen mit unsern Anschauungen deckte, gewährten wir ihm Aufnahme weil er sich gleichzeitig gegen **Wucherpreise** richtete, die als ungesunde Auswüchse schärfstens bekämpft werden müssen. Wir erklären, um nicht zu falschen Schlüssen Anlass zu geben ausdrücklich, daß es uns natürlich fernelegen hat, zu einem Käuferstreike gegen **reelle** Geschäftsleute und Landwirte auffordern zu wollen. Wir wissen ganz genau, daß viele Geschäftsleute mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen haben und daß es leider oft vorkommt, daß sie bei Neubezügen von Waren höhere Preise anlegen müssen, als wie sie dieselben Sachen zuletzt verkauft haben und auch die Landwirte müssen heute mit ganz andern Ausgaben für ihren Betrieb rechnen, als noch vor einigen Jahren. Hohe Preisforderungen einzelner haben auch hier zur Folge, daß über den ganzen Stand geschimpft wird. Dazu kommt noch, daß Aufkäufer aus großen Städten und entfernteren Industriebezirken fortwährend auf unsern Dörfern herumstreifen, hohe Preise für die Erzeugnisse bieten und sie den Landleuten förmlich aus der Hand reißen.“

16.05. Auf Schatzsuche

„In Köthnitz wurde ein Einbrecher verscheucht, der einen Beutel mit alten Fünfmarkstücken, großen Silbermünzen und einem Krönungstaler zurückließ. Die Silbermünzen stammen aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Auch seine Papiere ließ der Einbrecher zurück. Sie lauten auf den Namen Paul Mazurkowitz, geb. 17. 6. 1905 in Mutschau. Sein Reiseschein lautet von Hamburg nach Kahla.“

27.05. Der Neustädter Kreis wird aufgelöst

„Im Gesetzgebungsausschuß des Thüringer Landtages wurde bei der Beratung des Kreiseinteilungsgesetzes der Antrag, den Verwaltungsbezirk Neustadt (Orla) als selbständigen Bezirk wieder herzustellen mit sechs gegen fünf Stimmen abgelehnt, nachdem sich die Regierung dagegen ausgesprochen hatte. Dagegen wurde der Zuteilung der Gemeinden Linda, Kleina und Köthnitz zum Kreise Gera zugestimmt. Tief bedauerlich bleibt, daß die Mehrheitssozialisten, die früher im Bezirksausschuß und in den größeren Städten gleichfalls für Beibehaltung des Kreises waren, ihre Überzeugung der Parteidisziplin zum Opfer gebracht haben. Hätten sie ihren früheren Standpunkt aufrecht erhalten und mit der Energie, die sie sonst bei andern Gelegenheiten entwickeln, ihren Obergenossen gegenüber verfochten, so wäre unser Jahrhundert alter Kreis, von kleinen Ausgleichungen vielleicht abgesehen, in seiner bisherigen glücklichen Zusammensetzung sicher erhalten geblieben.“



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

7. Mai 2022

Nummer 9/2022

33. Jahrgang

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Ortsteilbürgermeister in Dreba, Linda und Stanau am 12. Juni 2022

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl der Ortsteilbürgermeister in Dreba, Linda und Stanau am 12. Juni 2022 wird in der Zeit vom **23. Mai 2022 bis zum 27. Mai 2022** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

in der

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla
Bürgerbüro (barrierefrei)
Markt 1
07806 Neustadt an der Orla

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 23. Mai 2022 bis zum 27. Mai 2022 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **22. Mai 2022** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1.)

ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

5.2.)

ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **10. Juni 2022 bis 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Bürgerbüro, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 11. Juni 2022, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

7.

Für den Fall, dass bei der Wahl am 12. Juni 2022 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 26. Juni 2022 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 12. Juni 2022 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 12. Juni 2022 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 24. Juni 2022 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Bürgerbüro, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis 25. Juni 2022 bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen

wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 12. Juni 2022 bis 18.00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, 26. Juni 2022 bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Neustadt an der Orla, 27.04.2022

Ralf Weiß

Wahlleiter

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

für die Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Dreba, Linda und Stanau der Stadt Neustadt an der Orla am 12. Juni 2022

Die Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Dreba, Linda und Stanau der Stadt Neustadt an der Orla findet

**am Dienstag, den 10. Mai 2022, 17.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla**

statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Dreba, Linda und Stanau der Stadt Neustadt an der Orla am 12. Juni 2022 sowie die Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung. Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich. Für den Fall, dass Einwendungen gegen Beschlüsse des Wahlausschusses erhoben werden, tritt der Ausschuss am 17. Mai 2022 um 17.00 Uhr am selben Ort zur erneuten Beschlussfassung zusammen.

Neustadt an der Orla, 27.04.2022

Ralf Weiß

Wahlleiter

Vereine und Verbände

Anette Büchner holt Landesmeistertitel nach Neustadt

Läuferin des TSV Germania 1887 über 21 Kilometer vorn

Das Wetter meinte es mit den Ausdauersportlern nicht besonders gut, als am 3. April um 9.30 Uhr der Startschuss für die Thüringer Landesmeisterschaften im Halbmarathon fiel. Insgesamt 66 Teilnehmer hatten sich bei frischen vier Grad Celsius, eisigem Wind und starker Bewölkung im Hans-Geupel-Stadion in Apolda eingefunden, um im Rahmen des 42. Moorentallaufes die 21,1 Kilometer zurückzulegen. Auf drei Runden mit jeweiligem Stadionsdurchlauf aufgeteilt, wurde der Wettkampf aus Neustädter Sicht zum Erfolg. Die langjährige und erfahrene Langstreckenläuferin Anette Büchner holte sich in der Altersklasse W55 nach 2:11:51 Stunden den Sieg und somit die Goldmedaille. Mit dem Landesmeistertitel über die längste Wettkampfdistanz des Jahres im Gepäck rechnet sich Büchner nun auch gute Medailenchancen für die bevorstehenden Landesmeisterschaften im Berglauf im Mai und im Crosslauf im November aus.

Zwei weitere starke Laufleistungen zeigten an diesem Tag im Rahmen eines zwei Kilometer langen Schülerlaufes die aus der Nachwuchsschmiede des TSV Germania stammenden Helena und Amelie Broßmann. Helena Broßmann verpasste bei 32 Startern nur knapp den Gesamtsieg und belegte nach 9:26 Minuten einen hervorragenden zweiten Platz. Diese Laufzeit bedeutete gleichzeitig den Sieg in der Altersklasse WJU16. Amelie Broßmann belegte in ihrer Altersklasse WJU14 nach 10:34 Minuten den zweiten Platz und in der Gesamtwertung den 10. Platz.

Torsten Burkhardt



29. Internationales Osterturnier in Schmalkalden

Am 23.4.22, zum Ende der Ferien, fand das traditionelle internationale Osterturnier der Judokas im thüringischen Schmalkalden statt. Der Ansturm war riesig, was eine 100 m lange Schlange am Einlass erkennen ließ. Für die Jüngsten hieß es in der U13 Punkte sammeln für die Thüringer Rangliste und für die Älteren hieß es eigene Fähigkeiten austesten und Zeichen setzen auf nationaler Ebene. Für den TSV Germania 1887 e.V. Neustadt an der Orla startete Lotta Zeier erneut in einen Wettkampf der Altersklasse U18 als Jahrgangsjüngste.

In ihren Kämpfen ergaben sich gute Möglichkeiten neu einstudierte Kombinationen auszutesten. So hatte auch ihr Stützpunkttrainer die Gelegenheit, ihre individuelle Kampfkonzeption für die Zukunft anzupassen.

Am Ende holte sich Lotta den Gruppensieg in dem sie alle Kämpfe vorzeitig mit Ippon (volle Wertung) beendete und kann gut gerüstet zum Bundessichtungsturnier am 8.5.22 nach München fahren.

*A. Zeier und U. Kiuntke
Abteilungsleiter Judo*

zum Bismarckturm hin und zurück. Einen Tag später dann mit Scharfsinn beim Actionbound „Mitten drin statt nur davor“ durch die Neustädter Innenstadt mit Schatz am Ende der Tour. Am Donnerstag lockte der Kletterwald in Pößneck zum wiederholten Male. Die Begeisterung, über die erneute Herausforderung, war



in den Augen der Kinder zu sehen. Aber auch Mut war gefragt um die einzelnen Parcours zu bestehen. Mit Elan ging es rotz vorrangegangenem 7stündigem Trainingstag am Freitag dann zum Bowling. Wie man merkt ergibt die Abwechslung zwischen Training und Freizeitaktivitäten eine sehr gute Mischung für Kinder und auch Trainerteam. Samstag war dann Prüfungstag und die Anspannung war deutlich zu spüren. Als Prüfer Nico Fischer vom JSV13 Erbstromtal kurz vor dem Mittagessen in die Sporthalle

kam, wurde es ganz ruhig unter den Prüflingen. Die Prüfung verlief entspannt für die Judokas und interessant für die Eltern ab. Einige Verbesserungen bzw. Nachbesserungen wurden vom Prüfer an die jungen Gürtelträger weitergegeben und teilweise auch nochmal abgefragt, so dass bei manchen ein kleiner Aha-Effekt ankam. Mit besonders guten Leistungen konnten Steffi-Marie und Josi als Vorbild hervortreten. Steffi-Marie bekam darüber hinaus noch eine Auszeichnung von Trainer Maik überreicht, für ihre Leistung als Uke im Trainingslager wie auch bei den Prüfungen. Diese Auszeichnung ging auch an Lasse, der sich ohne Wenn und Aber als Trainingspartner bereit erklärte. Ein Dank geht an alle judobegeisterten Kinder und mitwirkenden Trainer für ihre Zusammenarbeit um dieses erfolgreiche Trainingslager umzusetzen. Verdienterweise konnten alle angetretenen Prüflinge stolz ihren neuen Gürtel in den Händen halten.



Daniela Pfendt-Stahl

Neuer Vorstand im Bismarckturmverein

Der Bismarckturm-Verein Molbitz e.V. hat auf Grund des Todes seines bisherigen Vorsitzenden, Herr Peter Peukert, am 09. April 2022 bei einer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: Herr Christian Hirsch
Stellvertreter: Frau Katrin Degenkolb
Schriftführer: Herr Christoph Meißer
Schatzmeister: Herr Klaus Kupfernagel.

Der Verein dankt Frau Margit Oltscher-Roder dafür, dass sie die Leitung des Vereins in der Zwischenzeit übernommen hatte. Sie scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Ebenso dankt der Verein für die Stellung eines Raumes für die Versammlung und eine gute Bewirtung.

*Klaus Kupfernagel
im Auftrag des Vorstandes des Bismarckturm-Vereins*

Neustädter Judo-Ostertrainingslager

Gerade noch im Garten bei der Jagd nach buntgefärbten Ostereiern, ging es ab Osterdienstag auf die Jagd nach dem nächsten bunten Kyu. Für 17 Judokas des Budo SV Nippon Schleiz und der Neustädter Sektion hieß es von Dienstag bis zur anstehenden Gürtelprüfung am Samstag alle speziellen Würfe, Festhaltetechniken, Hebeln und Programme zu erlernen. Mit viel Konzentration wurden die Lernhefte studiert, bei Fragen die Trainer gelöchert und schließlich immer wieder geübt. Bei diesem Trainingslager standen zum ersten Mal die neuen Übungsleiterinnen Maria und Daniela dem erfahrenen Trainerteam um Maik, Anne und Sara den Judokas zur Seite. So war der Betreuungsschlüssel für die jungen Sportler sehr effektiv. Zum Ende der Woche hin ging es vor allem um das Verfeinern der Techniken und die saubere Ausführung des Prüfungsprogrammes. Der Trainingstag startete in der Sport- und Festhalle, wo bis zum Mittag für den weiß-gelben, gelben, orange-gelben, orangen und orange-grün Kyu fleißig gelernt und geübt wurde. Nach der Mittags Stärkung ging es von der Tatami raus aus der Turnhalle, um verschiedene Ausflugsziele anzusteuern. Mit Ausdauer ging es zur Osterkörbchensuche

Hammelkegeln in Moderwitz



Diesmal passte es mit dem Wetter und es wurde ein spannender Wettkampf beim Moderwitzer Hammelkegeln am 23. April, den Lutz Bergner für sich entscheiden konnte. Der zweite Platz ging an Jens Matthes und der 3. Platz sicherte sich Michael Krause. Dass alle Gewinner aus Moderwitz kommen, freute uns besonders. Der älteste auswärtige Teilnehmer war 86 Jahre alt.

Auch die Kinder hatten viel Spass beim Kegeln. Den Hasen gewann Lea. Den 2. Platz begelte Curt und Platz 3 ging an Phil. Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. sagt allen Helfern und Sponsoren vielen Dank!

*Karin Pohl
Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V.*

Breitenhainer putzen ihr Dorf

Am Sonntag, den 10. April begannen die öffentlichen Aktivitäten unseres Heimatvereins Breitenhain e.V. in diesem Jahr. Da alle bisher geltenden Beschränkungen weitgehend aufgehoben waren, beschloss der Vorstand, wieder einen großen Arbeitseinsatz zu starten.

In den letzten beiden Jahren hatte jeder etwas vor seiner Haustür geputzt. Dennoch war vieles liegen geblieben und die Baumaßnahmen der letzten beiden Jahre im Ort hatten auch das nötige hinzugegeben.

So trafen wir uns 9 Uhr am Waldgeist und los ging es.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass jeder seine Aufgabe kannte: Bäume und Büsche verschneiden, Wiesen vom Unrat befreien, den im Jahre 2021 sanierten Bachlauf im Dorf von Ästen und Unrat befreien. Auch der Friedhof, als Teil des Dorfes, wurde mit in die Arbeit einbezogen. Die Kinder sammelten Müll an der Straße über den Dorfrand hinaus und verschnitten auch kleine Büsche. Schwerpunkte waren hier die Bushaltestellen.



Die Fuhre ist voll, ab zum Maifeuer

Der Spielplatz wurde auch wieder aufgehübscht. Mit Traktorgepannen wurde alles gleich weggefahren und die Äste fanden so den Weg zur Lagerfläche des Maifeuers.



Der sand an der Rutsche kommt in die Kur

Es machte den Anwesenden sichtlich Spaß, sich in der Gemeinschaft zu betätigen und auszutauschen. Jeder hatte das passende Werkzeug mitgebracht und so konnten wir nach drei Stunden befriedigt feststellen:

Das Dorf ist wieder sauber und der Frühling kann kommen!

Abschließend brannte der Rost. Der Heimatverein lud die Beteiligten zu Bratwurst und Bier ans Feuerwehrhaus ein.

Der Neustädter Bürgermeister Ralf Weise ließ es sich nicht nehmen und besuchte uns. Er konnte sich von der aktiven Arbeit der Bürger überzeugen.

Das Treffen wurde sogleich genutzt, um die kommenden Aktivitäten zu diskutieren. Nächster Höhepunkt ist das Maibaumsetzen und bis zur Kirmes ist es auch nicht mehr weit.

*Gerold Schmidt
Heimatverein Breitenhain e.V.*

Osternester suchen in Moderwitz



Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. organisierte nach zwei Jahren Pause endlich wieder das Osternester suchen für alle Kinder. Zunächst schmückten die Kinder den aufgestellten Osterbaum mit Eiern, was ihnen viel Spaß machte. Auch die Erwachsenen waren froh das man sich mal wieder bei Kaffee und Kuchen treffen konnte. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer. Besonderen Dank für das Sponsoring der Ostereier.

*Karin Pohl
Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V.*

Malen an verlassenen Orten

Beginnend mit der warmen Jahreszeit wird der Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e.V. erstmalig regionale, verlassene Orte aufsuchen und dort Skizzen als auch fertige Bilder anfertigen. Ziel ist die Herausgabe eines Bildkalenders für das Jahr 2024. Auf der Arbeitsliste des Vereines stehen solche Objekte wie beispiels-

weise die Ziemestalbrücke in Ziegenrück und die Villa Lederwarenfabrik in Pößneck. Wer kann dem Verein noch weitere solcher Objekte nennen? Wichtig ist die Erreichbarkeit vom Vereinsstandort in Lichtenau bis zum Zielort mit einer Fahrtzeit von maximal 30 Minuten.

Wir freuen uns über jeden Hinweis, diese bitte per eMail an zeichenzirkel-neustadt@web.de oder in den Vereinsbriefkasten in Lichtenau, Zum Kalten Tal 5, werfen.

*Dieter Beck
Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e.V.*

Sonstige Mitteilungen

Unterstützung von Waisenkindern und Witwen in Kenia

Auf diesen Tag freuten sich die 620 Witwen der Kooperative St. Monica Village in Kenia das ganze Jahr über.

Seit mehreren Jahren verkaufen die Mitglieder von „Dentists for Africa e.V.“ in der Weihnachtszeit Gutscheine, um verwitwete Frauen und Waisenkinder in Kenia zu unterstützen. Ein Akt der Nächstenliebe für Bedürftige, die von diesen, für uns kleinen Geschenken, einen unglaublichen Nutzen haben.

Das vergangene Jahr war kein leichtes für die Mitglieder der Kooperative, viele mussten Hunger leiden, konnten ihre Kinder zu Hause nicht ausreichend versorgen, Schulessen gab es nach den pandemiebedingten Schulschließungen zeitweise nicht.

Viele Waisenkinder hatten keine andere Möglichkeit, als selbst zu versuchen, etwas Geld zu verdienen. Ziegel herstellen, Feldarbeit, Feuerholz sammeln, oder Steine schlagen für den Straßenbau wurden zu ihren Aufgaben.

Besonders Großmütter, die ihre Enkel allein versorgen müssen, weil die Elterngeneration zumeist an HIV/Aids verstorben war, hatten es schwer, ging es ihnen selbst doch gesundheitlich nicht gut. Um so größer war die Freude über ein Huhn, ein Paket mit Lebensmitteln oder auch nur über eine Flasche Öl.

Die älteste Witwe der Kooperative ist 95 Jahre alt, die jüngste Witwe ist erst 28. Viele wissen jedoch gar nicht wie alt sie sind. Geburtstage sind ihnen nicht wichtig, denn sie sind dankbar für jeden Tag, den sie erleben dürfen und für Tage wie diese, an denen sie nicht über Hunger und finanzielle Sorgen nachdenken müssen.

Wer welches Geschenk bekommen sollte, entschied das Los, am 11. Januar fand die große Tombola statt. Jede Witwe zog ein Los mit einem Bild des Gewinns. Ein Bild deshalb, weil viele nicht lesen können. Die Freude war groß und die Vorfreude auf den Gewinn hielt bis zum kommenden Sonntag an. An jenem Sonntag, dem 16.01., wurden die Gewinne ausgegeben: Ziegen und Hühner wurden angeliefert, Mango-, Papaya-, Avocado- und Bananenbäume zurechtgestellt, Taschen mit Nahrungsmitteln, mit Samen und Düngemitteln gepackt. Bei dieser Tombola wurden 208 Hühner, 50 Ziegen, 60 Nahrungsmittelpakete, 100 Säcke

Mais, 50 Tüten Zucker, 22 Kanister Speiseöl, 80 Obstbäume und 50 Pakete mit Samen und Düngemitteln ausgegeben.

Jede Witwe hat einen Gewinn bekommen. Weil jedoch bei der Spendenaktion mehr Geld zusammengekommen ist und die Bevölkerung in Kenia zur Zeit unter einer akuten Notsituation leidet, hat sich der Vorstand von „Dentists for Africa e.V.“ entschlossen, den Rest der Spendengelder für Nahrungsmittelkäufe für die Witwen und Waisenkinder zu verwenden. Bedingt durch Trockenheit und Heuschreckenplagen sowie infolge der Corona-Situation und der globalen Auswirkung des Ukraine-Konfliktes kam es zu enormen Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Am 13.04.2022 wurden nun die Nahrungsmittel, die mit den restlichen Spendengeldern gekauft wurden, an die Witwen und Patenkinder verteilt. Auch die Zahnarztpraxis „Mund-Art“ in Neustadt mit ihren Patienten beteiligte sich wieder an der Gutscheinaktion und konnte das Spendenergebnis zum Vorjahr fast verdoppeln. Insgesamt wurde ein Betrag von 4.470 Euro an die Hilfsorganisation „Dentists for Africa e.V.“ überwiesen.

Allen Spendern gilt mein besonderer Dank! Ich kann Ihnen versichern, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen in Kenia zu 100% angekommen ist.

Dr. Andreas Pathe



Termine zur Fäkalschlamm-entsorgung

Die Fäkalschlamm-entsorgung wird durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:



REMONDIS Mitteldeutschland GmbH

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 0

Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die REMONDIS Mitteldeutschland GmbH.

Eine Fäkalschlamm-entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“

Am 11. Juni 2022, von 9.30 bis 12.30 Uhr, findet auf dem Gelände des Globus Marktes in Hermsdorf (Rodaer Straße 72) die Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“ statt. Diese wurde durch die Agentur für Arbeit Jena, das Jobcenter Saale-Holzland-Kreis sowie das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis organisiert. Arbeitgeber aus dem Saale-Holzland-Kreis bieten Ausbildungsplätze, duale Studienplätze und Arbeitsstellen an.

Egal ob Sie eine Ausbildung oder eine Arbeit suchen oder sich beruflich weiterentwickeln wollen, Sie können sich am Messetag bei potentiellen Arbeitgebern persönlich vorstellen. Überzeugen Sie vor Ort mit Ihren Kompetenzen und persönlichen Stärken. Auch für Rückkehrwillige lohnt sich ein Besuch, denn die Chancen wieder in der Heimat einen Job zu bekommen, stehen sehr gut. Zur Messe kann man sich in kurzer Zeit einen Überblick über die Beschäftigungschancen auf dem lokalen Arbeitsmarkt verschaffen.

Tipp: Besuchen Sie auch die Eisenberger Jobmesse am 9. und 10. Juni 2022 jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Eisenberger Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße 8a. Auch hier präsentieren regionale Unternehmen ihre Ausbildungsangebote.

Anke Klein
Agentur für Arbeit Jena

Ort / Anschrift	Abfuhr geplant	
Neustadt (Orla)		
Am Lindenplatz 1	Dienstag, 07.06.2022	
Arnshaugk 1, 1a, 5, 6, 7, 8, 26, 27, 28, 32, 33 + Garten		
Ziegenrucker Straße 4a		
Friedhofstraße 3a	Mittwoch, 08.06.2022	
Kahlaer Straße 2		
Pößnecker Straße 47		
Ziegeleiweg 1, 1b		
Triptiser Straße 16, 17, 18, 18a, 19, 20	Donnerstag, 09.06.2022	
Triptiser Straße 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 38		
Weltwitzer Weg 6a		
Weltwitzer Weg 10	Montag, 13.06.2022	
Am Stadtweg 6+8		
Am Stadtweg 9		
Pillingsdorfer Straße 15, 17 + Bismarkturmverein	Dienstag, 14.06.2022	
Am Kahlshaus 1		
Döhlen 8a		
Heinrich-Heine-Straße 12, 19, 23, 25		
Heinrichsruhe 1		
Hauptstraße 28	Dienstag, 14.06.2022	
Sandweg 19		
Sachsenburg 3, 10		
Schleizer Straße (Umspannwerk)	Dienstag, 14.06.2022	
Moderwitz		
Am Berg 3, 6, 7, 11, 13, 15,		Dienstag, 14.06.2022
An der Kirche 9, 11		
Lindenstraße 3, 5, 6, 7, 9, 14, 17, 19, 20, 23	Mittwoch, 15.06.2022	
Neuer Weg 1a, 3		
Neuer Weg 7	Donnerstag, 16.06.2022	
Schleizer Straße 23, 23c, 31a, 32, 33, 34, 37, 42, 44		
Schleizer Straße 46, 48, 50, 52	Dienstag, 21.06.2022	
Talstraße 1, 2, 3, 4, 7, 7a, 9a, 10, 11, 12		
Talstraße 12 b, 14	Mittwoch, 22.06.2022	
Weltwitzer Straße 3, 4, 5, 5b, 13		
Am Rittergut 3, 4		

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weißer, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weißer)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosпода verteilt. Einzel-exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel-exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.